



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 18.02.2013

Niederschrift

17. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 31.01.2013

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Karl Dörr

Stadtverordnete/r

Frau Jutta Burghardt
Herr Gerhard Dubrau
Herr Jürgen Effenberger
Frau Katja Fischer
Frau Marina Glorius
Herr Christian Gradl
Herr Mathias Horn
Herr Matthias Kreh
Herr Andre Leers
Herr Karlheinz Müller
Herr Dieter Ohl
Herr Oliver Schröbel
Frau Daniela Stoeckel
Herr Dr. Jens Zimmermann
Herr Michael Engels
Herr Heiko Handschuh
Herr Harry Heb
Herr Norbert Knöll
Herr Alexander Pfau
Herr Peter Sekyra
Herr Karl Werner Storck
Herr Dr. Peter Ditter
Herr Ernst-Ludwig Döring
Herr Karl-Heinz Dührig
Herr Klaus Scheuermann
Herr Werner Eckhardt
Herr Christian Flöter

Herr Hans-Günter Göring
Herr Karl-Heinz Jung
Frau Christiane Roelle
Herr René Stieme
Herr Dr. Fritz Roth

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Magistrat

Herr Dr. Klaus Dummel
Herr Richard Fikar
Frau Renate Filip
Herr Alois Macht
Herr Reinhold Ritter

Schriftführerin

Frau Doris Mahler

Nicht anwesend:

Stadtverordnete/r

Frau Karin Hartmann	entschuldigt
Herr Martin Kleine	entschuldigt
Herr Sven Blümlein	entschuldigt
Herr Dr. Jochen Ohl	entschuldigt

Magistrat

Herr Stadtrat Wilhelm Adams	entschuldigt
Herr Stadtrat Horst Engelhardt	entschuldigt
Frau Stadträtin Ursula Münch	entschuldigt

Ausländerbeiratsvorsitzende

Frau Aysel Torun	entschuldigt
------------------	--------------

Beginn der Sitzung:	20:00 Uhr
Ende der Sitzung:	22:40 Uhr

Tagesordnung:

17. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 31.01.2013

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung am 31.1.2012
3. Einbringung der Haushaltssatzung für den Haushalt 2013 gem. § 97 Abs. 1 HGO
4. 2. Budgetbericht 2012 - Zeitraum 01.01.2012 bis 31.10.2012
5. Wahl eines Ortsgerichtsschöffen und stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers für den Ortsgerichtsbezirk Groß-Umstadt IV (Semd)
6. Entwicklung Umstadtbüro und KfZ-Zulassungsstelle
7. u3- bzw. Schulkindbetreuung in Klein-Umstadt / Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 17.04.2012
8. Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2012 bzgl. Verlängerung des Windkraftmoratoriums
9. Antrag der SPD-Fraktion vom 24.10.2012 bzgl. Neukonzeptionierung der Ferienspiele
10. Antrag der CDU-Fraktion vom 21.11.2012 bzgl. Verkehrskonzept für den Geiersberg
11. Antrag der BVG-Fraktion vom 15.11.2012 bzgl. Erdgasanschluss in den noch nicht versorgten Stadtteilen im Zuge der Breitbandverkabelung
12. Antrag der BVG-Fraktion vom 06.03.2012 bzgl. Einrichtung einer Fachkommission Hallen und Säle (Antrag Nr. 60 zum Haushalt 2012)
13. Antrag der FDP vom 09.01.2013 bzgl. Bürgerbefragung zu Windkraftanlagen in Groß-Umstadt
14. Anregungen und Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteher Dörr eröffnet die 17. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen das Protokoll der 16. Sitzung vom 14.12.2012 liegen keine Einwendungen vor.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt der Fraktionsvorsitzende der CDU, Herr Handschuh, dass der Punkt 10 (Antrag der CDU-Fraktion vom 21.11.2012 bzgl. eines Verkehrskonzepts für den Geiersberg) noch einmal von der Tagesordnung genommen werden soll, da noch Beratungsbedarf besteht.

Zu TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Herr Dörr teilt mit, dass über die Abhaltung der Februarsitzung am Ende der heutigen Stadtverordnetenversammlung entschieden wird. Weiterhin berichtet er über die sehr gut besuchte Bürgersprechstunde im Stadtteil Dorndiel und weist in diesem Zusammenhang auf die nächste Bürgersprechstunde, die am 05.03.2013 in Wiebelsbach stattfinden wird, hin. Außerdem erklärt Herr Dörr, dass im Februar ein Treffen der AG „Neue Form der Zusammenarbeit“ (AGENDA/Politik) stattfinden wird. Ein Thema dieses Treffens wird die Bürgerbeteiligung zur finanziellen Situation der Stadt Groß-Umstadt sein. Die Einladung zu diesem Treffen ergeht rechtzeitig.

Zu TOP 2 Mitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung am 31.1.2012

Inhalt der Mitteilung

DSL

Die Gemeinde Münster wird am 04.02.2013 über einen Beitritt zum Zweckverband „NGA-Netze im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ entscheiden. Die Gemeinde Seeheim-Jugenheim hat bereits negativ entschieden. Es wird in der kommenden Woche abgewartet wie Münster entscheidet und es werden entsprechend neue Unterlagen zu neuen Beschlussfassungen mit der veränderten Liste von teilnehmenden Kommunen versendet. Die Stadtverordnetenversammlung respektive Gemeindevertretungen sollten dann umgehend im Februar/März neu entscheiden, damit der Zweck-

verband seine Geschäfte aufnehmen kann.

Kreiskrankenhaus

Die Förderrichtlinien des Landes Hessen werden auf einer Pauschalförderung pro Krankenhaus pro Jahr umgestellt. Damit wird es zukünftig keine Einzelprojektförderung mehr geben. Dies betrifft direkt das Unterprojekt Bettenhaus am Standort Groß-Umstadt. Der Hessische Landkreistag hat die Empfehlung von Landrat Schellhaas übernommen, in dem ausgedrückt wird, dass die Pauschalförderung grundsätzlich zu künftig zu begrüßen sei. Gleichwohl wird empfohlen, die Projekte in Hessen die sich bereits in Planungsphasen befinden bzw. auch Vorbescheide erhalten haben nach altem Modell in eine Übergangsregelung fortzuführen.

Max-Planck-Gymnasium

Die Schulkonferenz des Max-Planck-Gymnasiums hat die Rückkehr zu G9 beschlossen.

Genehmigung des Landes Hessen zum Schulentwicklungsplan des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

Die Groß-Umstädter Grundschulen in Heubach, Wiebelsbach und Semd unterschreiben vorgegebene Mindestgrößen. In der Genehmigung wird der Schulträger aufgefordert zumindest über schulorganisatorische Zusammenlegungen nachzudenken. Damit sind die Standorte aber auch bis auf weiteres nicht in Frage gestellt, sondern es werden konstruktive schulorganisatorische Ansätze zum Erhalt der Grundschulen gesucht.

MTF Semd

Die Beschaffung von Mannschaftstransportfahrzeugen in Groß-Umstadt wurde aus 2012 fortgeführt. Vor kurzem wurde das in 2012 beschaffte Fahrzeug für Semd in Betrieb genommen.

Seniorenbeirat Groß-Umstadt

Die Mitglieder des Seniorenbeirates haben in ihrer letzten

Sitzung ihre Mandate niedergelegt. Damit haben sie auf eigenem Wunsch den Weg für Neuwahlen bereitet. Es war Wunsch des Seniorenbeirates mit den neuen Festlegungen der Veränderung der Dauer einer Wahlperiode neu zu beginnen. Die Vollversammlung wurde auf den 06. März 2013 festgesetzt.

Ortsvorsteher Heubach

Der Ortsvorsteher von Heubach und zukünftiger Bürgermeister der Gemeinde Otzberg hat sein Mandat zum 28.02.2013 zurückgegeben.

Planung Bürgerhaus Klein-Umstadt

Das beauftragte Architekturbüro hat seine Planungsstudien zur Renovierung bzw. das Baugutachten in diese Woche abgegeben. Am 7.2. wird ein gemeinsamer Termin zwischen Magistrat, Bauausschuss und Ortsbeirat Klein-Umstadt zur Vorstellung des Gutachtens im Bürgerhaus stattfinden.

KiTa-Entwicklung

Der ursprüngliche Auftrag an die Verwaltung der neuen Kindertagesstättenausrichtung wurde im beauftragten Prüfungsprozess mit Schulträger, Schule und kirchlichen Trägern vorbesprochen. Allerdings kam deutliche Kritik von Eltern, die an dem Standort Grundschule Probleme sehen. Hauptsächlich beschäftigen sich mit der Verkehrssituation von Schule und Kindergarten. Hierzu wurde ein Planungsbüro mit einer Machbarkeitsprüfung beauftragt. Diese liegt vor, wurde im Bauausschuss vorgestellt und wird auch im Sozialausschuss am 4.2. vorgestellt werden.

In dieser Sitzung wird zur weiteren Beratung dieses doch komplexen Sachverhalts eine Matrix als unterstützende Entscheidungshilfe für die Parlamentarier vorgestellt. In der Matrix wird auch Klein-Umstadt als Alternative/ Option zu einer Gesamtlösung Kindergarteninfrastruktur aufgeführt werden.

Die Stadtverwaltung hatte zugesagt, dass vor letztendlicher Beschlusslage eine weitere Diskussionsveranstaltung stattfinden wird. Hierzu wird von Seiten der Stadtverwaltung ein-

geladen werden.

Session

Die Installation der Software ist erfolgt. Der Magistrat wird als Pilot in der kommenden Woche über das Internet Zugang erhalten. Dort wird vor allem die Rechtevergabe zu verifizieren sein und der Umgang mit dem Altbestand. Zeitgleich wurde aber auch ein Bürgerinformationssystem installiert. Dieses soll dem Bürger transparenten Zugang zu Einladungen, Protokollen etc. für öffentliche Sitzungen verschaffen. Auch dies wird zu testen sein.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 3 **Einbringung der Haushaltssatzung für den Haushalt 2013 gem. § 97 Abs. 1 HGO**

Beschluss:

Die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung 2013 nebst Anlagen wird zur Kenntnis genommen und an den Haupt- und Finanzausschuss zur vorbereitenden Beratung sowie an die Ortsbeiräte zur Stellungnahme im Rahmen ihres Anhörungsrechtes verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

33 Jastimmen

Zu TOP 4 **2. Budgetbericht 2012 - Zeitraum 01.01.2012 bis 31.10.2012**

Herr Flöter merkt an, dass der Budgetbericht ein unterjähriges Steuern des Haushaltes ermöglichen soll. Dazu schlägt er vor, kleine Änderungen im Budgetbericht vorzunehmen, z.B. das Budget zu nennen, d.h. das Produkt beim Namen zu nennen und nicht nur in Form von Ziffern.

Inhalt der Mitteilung

Gemäß § 28 GemHVO ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Der 2. Budgetbericht 2012, Berichtszeitraum 01.01.2012 bis 31.10.2012, wird hiermit vorgelegt.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 5 **Wahl eines Ortsgerichtsschöffen und stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers für den Ortsgerichtsbezirk Groß-Umstadt IV (Semd)**

Beschluss:

Herr Werner Haaß, Fasanenring 7, 64823 Groß-Umstadt

wird für eine weitere Amtszeit zum Ortsgerichtsschöffen und stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher gewählt.

Abstimmungsergebnis:

33 Jastimmen

Die Wahl erfolgte per Akklamation.

Zu TOP 6 **Entwicklung Umstadtbüro und KfZ-Zulassungsstelle**

Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass der letzte Satz in Abs. 2 der Beschlussvorlage gestrichen werden soll und somit nicht Bestandteil des Beschlusses sein wird.

Nach längerer Diskussion stellt Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen folgenden Änderungsantrag:

Für den zukünftigen Standort des Servicebüros und der Zulassungsstelle wird zunächst das alte Bahnhofsgebäude in Umstadt angestrebt. Hierzu sind entsprechende Verhandlungen mit beteiligten Parteien und Planungen in die Wege zu leiten. Alternativvorschläge werden ebenfalls geprüft.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis (Änderungsantrag):

32 Jastimmen, 1 Enthaltung

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt:

1. Mit dem Landkreis ist eine Verwaltungsvereinbarung abzuschließen mit dem Ziel die Zulassungsstelle des Landkreises, die aktuell in Dieburg angesiedelt ist, in die Verantwortung der Stadt Groß-Umstadt zu überführen. Die zugrunde liegende Kostenrechnung für die letztendliche Vereinbarung, darf keinen Subventionsbedarf von Seiten Groß-Umstadts enthalten.
2. Für den zukünftigen Standort des Servicebüros und der Zulassungsstelle wird zunächst das alte Bahnhofsgebäude in Umstadt angestrebt. Hierzu sind entsprechende Verhandlungen mit beteiligten Parteien und Planungen in die Wege zu leiten. Alternativvorschläge werden ebenfalls geprüft.

Abstimmungsergebnis über den geänderten Beschlussvorschlag:

32 Jastimmen, 1 Enthaltung

Zu TOP 7

u3- bzw. Schulkindbetreuung in Klein-Umstadt / Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 17.04.2012

Der Vorsitzende des Sozialausschusses teilt mit hierzu aus der Sozialausschusssitzung vom 10.12.2013 folgendes mit:

In der Diskussion um den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 17.04.2012 wird festgestellt, dass die drei darin enthaltenen Punkte wie folgt abgearbeitet wurden:

1. Gespräche mit der Ev. Kita Kinderinsel wurden aufgenommen
2. durch den Landkreis wurde mitgeteilt, dass an der Wendelinus-schule freie Räume zur Verfügung stehen
3. die Ev. Kirchengemeinde will die Fortführung der Trägerschaft beibehalten

und soweit als „erledigt“ zu bezeichnen sind. Auch die Ausführungen zu TOP 4a) haben soweit Aufschluss gegeben, dass der Antrag von Bündnis90/Die Grünen vom 17.04.2012 eine Ersatzformulierung wie folgt erhält:

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, mit den Beteiligten eine Entscheidungsgrundlage für eine mögliche Umsetzung des Konzeptes zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Kleine regt an, die Betreuung im Stadtteil Kleestadt in das Konzept einzuarbeiten.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, mit den Beteiligten eine Entscheidungsgrundlage für eine mögliche Umsetzung des Konzeptes zu erarbeiten.

Die Betreuung im Stadtteil Kleestadt ist in das Konzept einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

33 Jastimmen

Zu TOP 8 Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2012 bzgl. Verlängerung des Windkraftmoratoriums

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung verlängert das bestehende Windkraftmoratorium bis zur Verabschiedung des Energiekonzeptes.

Abstimmungsergebnis:

20 Jastimmen, 7 Neinstimmen, 6 Enthaltungen

Zu TOP 9 Antrag der SPD-Fraktion vom 24.10.2012 bzgl. Neukonzeptionierung der Ferienspiele

Beschluss:

Aufgrund der anstehenden Umbaumaßnahmen an der Ernst-Reuter-Schule ist für 2014 ein überarbeitetes Konzept für die Ferienspiele vorzulegen.

Zu berücksichtigen sind dabei folgende Aspekte:

1. Mini-Umstadt soll jeweils ab 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr stattfinden.

2. Der städtische Zuschuss zu Mini-Umstadt soll 50.000,-€ p.a. nicht übersteigen.
3. Für die Oster- und Herbstferien ist eine alternative Betreuung in Betracht zu ziehen. Dazu soll mit unterschiedlichen möglichen Trägern über entsprechende Betreuungsangebote gesprochen werden.

Das überarbeitete Konzept für Mini-Umstadt sowie die Konzepte für eine Betreuung in den Oster- und Herbstferien soll in seinen Grundzügen bis Mai 2013 dem Sozialausschuss vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

33 Jastimmen

Zu TOP 10 Antrag der CDU-Fraktion vom 21.11.2012 bzgl. Verkehrskonzept für den Geiersberg

Beschlussvorschlag:

Im Vorfeld konkreter Planungen für einen Kindergartenneubau auf dem Gelände der Geiersbergschule ist für den gesamten Bereich des Geiersbergs ein tragfähiges Verkehrskonzept zu erstellen.

zurückgestellt

Zu TOP 11 Antrag der BVG-Fraktion vom 15.11.2012 bzgl. Erdgasanschluss in den noch nicht versorgten Stadtteilen im Zuge der Breitbandverkabelung

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, Maßnahmen zu prüfen, die im Zuge der Breitbandverkabelung einen Erdgasanschluss der noch nicht versorgten Stadtteile ermöglicht.

Abstimmungsergebnis:

31 Jastimmen, 2 Enthaltungen

Zu TOP 12 Antrag der BVG-Fraktion vom 06.03.2012 bzgl. Einrichtung einer Fachkommission Hallen und Säle (Antrag Nr. 60 zum Haushalt 2012)

Nach längerer Diskussion stellen Bündnis 90 / Die Grünen folgenden Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung befürwortet die Bildung eines interfraktionellen Arbeitskreises zur Klärung der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Hallen und Säle.

(Hinweis: Der Antragsteller tritt dem Änderungsantrag bei)

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag von Bündnis 90 / Die Grünen:

11 Jastimmen, 21 Neinstimmen, 1 Enthaltung

Herr Dr. Roth beantragt die Verweisung des Antrages an den Sport- und Kulturausschuss zur weiteren Klärung.

Abstimmungsergebnis über den Antrag von Herrn Dr. Roth:

1 Jastimme, 31 Neinstimmen, 1 Enthaltung

Zu TOP 13 Antrag der FDP vom 09.01.2013 bzgl. Bürgerbefragung zu Windkraftanlagen in Groß-Umstadt

Nach längerer Diskussion stellt die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

Im abschließenden Bürgerforum wird diskutiert und entschieden ob und in welcher Form eine Bürgerbefragung zu dem erarbeiteten Energiekonzept durchgeführt werden soll.

(Hinweis: Der Antragsteller tritt dem Änderungsantrag bei.)

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag:

13 Jastimmen, 18 Neinstimmen, 2 Enthaltungen

Zu TOP 14 Anregungen und Mitteilungen

Herr Dr. Roth bittet darum, zu prüfen, ob die Kindergartengebührensatzung rechtswirksam ist. Seiner Meinung nach hätten die Elternbeiräte vor Verabschiedung zwingend beteiligt werden müssen. Dies sei aber, so Herr Dr. Roth, nicht geschehen.

Es besteht Einvernehmen, die Februarsitzung der Stadtverordnetenversammlung ausfallen zu lassen.

Karl Dörr
Stadtverordnetenvorsteher

Doris Reichenberger
Schriftführerin